

Inhalt

HANS-MARTIN LOHMANN

Von der Gesellschaft zur Nation – ein deutscher

Sonderweg 9

Extremismus der Mitte, Nation, Sonderweg

WOLFGANG KRAUSHAAR

Extremismus der Mitte

*Zur Geschichte einer soziologischen und sozialhistorischen
Interpretationsfigur 23*

VOLKER ULLRICH

Das Weimar-Syndrom

*Zur Geschichte und Aktualität der Parteienverdrossenheit
in Deutschland 51*

KLAUS NAUMANN

»Neuanfang ohne Tabus«

Deutscher Sonderweg und politische Semantik 70

DIRK VAN LAAK

Nicht West, nicht Ost

oder Zaungäste auf Bindungssuche 88

MARIA ZENS

Vergangenheit verlegen

*Zur Wiederherstellung nationaler Größe im Hause
Ullstein 105*

ELKE SCHMITTER

Schnurrbart und Ohnmacht

*Einige unmethodische Überlegungen zur neuen Rechten
und alten Linken und zur Übersichtlichkeit der
Geschlechterverhältnisse*

123

Fallgeschichten. Ernst Nolte, Rudolf Augstein und Gleichgesinnte

HANS-ULRICH WEHLER

Die Kontinuität der Unbelehrbarkeit

*Ernst Noltjes Nationalsozialismus – nur Reaktion auf den
Bolschewismus?*

135

DIETER RUDOLF KNOELL

Lehrmeister Hondrich als Volks-Schüler

*oder Die (Bürger-)Kriegssoziologie als Fortsetzung der
Politik des gesunden Volksempfindens mit nur zum Teil
anderen Mitteln.*

144

NORBERT SEITZ

Als Rudolf Augstein 70 wurde

168

OTTO KÖHLER

»Deutschland repräsentieren, wie es wirklich ist«

Der Flagellant wird Bundespräsident

180

Gewalt nach außen, Gewalt nach innen

WOLFRAM WETTE

»Neue Normalität«

Militarisierungen und Weltmachtstreben

193

LUDGER LÜTKEHAUS

Deutschland soll endlich wieder Frieden schaffen dürfen

Die Feldzüge des Generalinspektors Naumann

207

ANDREAS KUHLMANN

Saddam Hussein ist überall

*Die neuen Szenarien der Gewalt und die Etablierung einer
schwarzen Anthropologie.* 219

HELGA CREMER-SCHÄFER

Gewaltige Moral-Panik 226

JOACHIM KERSTEN

Die neue Unerbittlichkeit

*Law and Order und gesellschaftliche
Vergeltungsbedürfnisse.* 232

Anderswo. Frankreich und Italien

LOTHAR BAIER

Alte Klamotten und neue Fähnchen

Kostümfest bei der Nouvelle Droite 249

ULRICH HAUSMANN

Italien: Demokratischer Umbruch mit offenem Ausgang 260

Die Autorinnen und Autoren 268